

## Das Leben in der Stadt



### Stadtteilrat Mügeln hat getagt

Am 2. Juli 2015 tagte der Stadtteilrat Mügeln in der Christuskirche an der Rathausstraße.

Zuerst berichteten Frau Pfarrerin Erdmunte Gustke und Herr Uwe Lässig von der Projektgruppe „Christuskirche“ zum aktuellen Stand ihres baulichen Vorhabens. Die Christuskirche soll zum Gemeindezentrum für das Fördergebiet Heidenau-Mügeln ausgebaut werden: „Ein Haus für alle in der Mitte Heidenaus“.

Die Fördermittel für das Vorhaben wurden über das Programm „Soziale Stadt - Investitionen Im Quartier“ bewilligt. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden und Ende 2016 abgeschlossen werden.

Im Anschluss berichtete Frau Adam von der ASG Pirna zum Projekt „Jugend stärken im Quartier“, welches die unter 26 Jährigen beim Übergang Schule-Beruf unterstützen soll. Hier soll u. a. für Heidenau eine „Mobile Kompetenzagentur“ entstehen. Gestartet wurde im April 2015. Im Anschluss erfolgte ein kurzer Bericht zu den verschiedenen Projekten. Im Rahmen des Karotto-Projektes wurde im Mai das 4. Kochduell durchgeführt. Im Juni wurden und Juli werden insgesamt 41 Ernährungsführerscheine an Grundschüler der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Schule zur Lernförderung übergeben.

Beim Verfügungsfond sind in diesem Jahr 4 Anträge eingegangen. Ein investiver Antrag wurde vom Spielplatzverein e. V. eingereicht.

In diesem Rahmen soll am Markt die Wand märchenhaft gestaltet werden. Derzeit wird das Werk durch einen Sichtschutz verhüllt.

Doch bald kann man sich an der Neugestaltung erfreuen. Gegen „Wut im Bauch“ starteten beide Schulfördervereine im Gebiet eine Aktion. Zudem wurde die Schulung der „Sinne“ in der Schule zur Lernförderung gefördert. Im Verfügungs-

fonds „Soziale Stadt“ stehen noch Mittel für kleinere Projekte zur Verfügung. Wenn Sie eine Idee haben, können Sie sich gern im Stadtteilbüro melden.

Danach wurde zum Thema „Städtebautag“ beraten. Dieser soll in 2016 im „Soziale Stadt“-Gebiet durchgeführt werden. Interessierte wurden zur Mitarbeit in der Vorbereitungs-AG aufgerufen. Neuerungen gab es zum Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ zu berichten. Der Bund und das Land haben beschlossen das derzeitige „Soziale Stadt“ Programm zu schließen (Laufzeit noch bis 2019) und in 2016 neu auszuschreiben. Das Stadtteil-

management informierte über den derzeitigen Stand, die Möglichkeiten für eine Neubeantragung und forderte die Akteure auf, sich zum gegebenen Zeitpunkt aktiv einzubringen. Die Beratung des Stadtteilrates wurde abgerundet mit einer Führung durch die Kirche und mit Gesang zum Abschied. Dabei konnten sich die Stadtteilratsmitglieder ein Bild von dem Konzept zum „Gemeindezentrum“ machen.

*Carola Lesky*  
Stadtteilmanagement Mügeln



Mit einer Führung durch die Kirche und den Garten endete die Sitzung des Stadtteilrates - Foto: Stadt Heidenau

#### Stadtteilbüro Mügeln

Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau  
Tel.: 03529 5973975, Handy: 0172 3794391  
E-Mail: stadtteilbuero.muegeln@cjd-heidenau.de  
Sprechzeiten: Di.: 09.00 - 12.00 Uhr  
Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

*Carola Lesky*  
Stadtteilmanagement Mügeln

## von euch für euch – die Jugendseite

### Karottoclub-Kochduell der Generationen: An die Messer, fertig, los!



v. l. n. r. Heike Schmidt (CJD Sachsen), Ewald Saathoff (Volksbank Pirna), Uwe Saegeling (Saegeling Medizintechnik), Jürgen Opitz (Bürgermeister), Theresa Riedel (KJH Mügeln), Bianka Baudoy (Vertreterin Eltern) während des Auslosens der Mannschaftszugehörigkeit



In Aktion: Die Teams schnippeln und rühren um die Wette.

Am 2. Juni war es wieder so weit: Nun schon zum 4. Mal lud der Karottoclub die Unterstützer des Projektes, Eltern und andere Akteure aus Mügeln zum Kochduell ein. Der Karottoclub ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Projektes „Karotto“ des CJD Sachsen am Standort Heidenau. Neu war dieses Jahr, dass große und kleine Köche in gemischten Gruppen gegeneinander antraten. Per „Gummibärchen-Losverfahren“ wurden die Gruppen „Rot“ und „Gelb“ zusammengestellt.

Beide Teams erhielten die gleichen Zutaten und dann ging es los. Es gab Hähnchenfleisch, Kartoffeln, allerlei Obst und Gemüse, frische Kräuter und natürlich viele Gewürze zur Auswahl. Die Mannschaften berieten sich, schnippelten drauf

los, rührten in Schüsseln und brutzelten in Pfannen.

Erschöpft, aber glücklich und sehr gespannt auf die Reaktionen der Jury gönnten sich die Köchinnen und Köche ihre erste Verschnaufpause. Hübsch angerichtet konnte die Jury den Geschmack testen und bewerten.

Es war wie immer knapp, aber eine Mannschaft war etwas besser. So konnte letztendlich die Mannschaft „Rot“ den 1. Platz erringen. Doch auch Mannschaft „Gelb“ ging nicht leer aus. Alle erhielten eine Urkunde sowie eine Medaille. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit einer Jahreskarte für das Albert-Schwarz-Bad von der WG-Elbtal belohnt. Mit viel Spaß und anregenden Gesprächen verging der Nach-

mittag für die Teilnehmenden wie im Flug. Nun freuen sie sich schon, wenn nächstes Jahr zum 5. Mal das Kochduell ausgetragen wird. Und wer dann kocht oder Jury ist, dass bleibt vorerst ein Geheimnis.

Der Karotto-Club ist ein regelmäßig stattfindendes Freizeitprojekt zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen, die sich gemeinsam mit gesunder Ernährung, Sport, Bewegung und Hygiene beschäftigen. Die Clubmitglieder kochen, backen, schauen zum Beispiel hinter die Kulissen von Lebensmittelbetrieben und nehmen unter anderem an einer Schulung zur ersten Hilfe teil.

S. Krieg  
CJD Sachsen



Die Jury verkostet. Dabei wird nicht nur der Geschmack der Speisen bewertet. Punkte gibt es auch für Aussehen und Vorbereitung der Menüs.



Geschafft, Team „Rot“ gewinnt mit kleinem Vorsprung - Fotos: Stadt Heidenau